



oeme.ch

oekumene mission entwicklung

KBO (Kirchlicher Bezirk Oberaargau)

Sekretariat: Iris Jäggi, Innerer Gsteigweg 18, 4914 Roggwil Tel. 062 929 35 24, E-Mail irisjaeggi@icloud.com

Jahresbericht der OeME-Kommission des KBO 2021

Tätigkeiten 2021

An 4 Sitzungen hat die Kommission die Geschäfte beraten und folgende Anlässe organisiert:

- 20. Januar. **Impulsveranstaltung** zur ökumenischen **Kampagne BFA/Fastenopfer**. Titel: *Klimagerechtigkeit – jetzt!* Die Veranstaltung musste aufgrund der Corona-Situation online erfolgen. Die Impulsveranstaltung bildet eine wichtige Möglichkeit zur Kontaktnahme mit den Gemeinden, was leider online nicht so gut geht.
- **Rosenaktion und weitere Aktivitäten**. Wegen des Corona-Situation mussten verschiedene Anlässe zur Kampagne von «Brot für alle/Fastenopfer» in den verschiedenen Kirchgemeinden abgesagt oder verschoben werden. An der Rosenaktion, ergänzt mit dem Verkauf von Fair-Trade-Schokolade beteiligten sich deshalb auch weniger Kirchgemeinden als in den Vorjahren.

Begegnungssapero in St. Urban und Roggwil. Aufgrund der Corona-Situation wurde der Anlass vom Juni auf den 26. August verschoben. Der Anlass wurde als Exkursion zum Trübelbachweiher bei St. Urban durchgeführt.

Den Zisterzienser-Mönchen war es nach Ordensregel nicht erlaubt, Fleisch von Warmblütlern zu essen. Damit die Mönche ihren Eiweissbedarf trotzdem gut decken konnten, betrieben sie im weiten Umkreis des Klosters Teichwirtschaft. Die Zucht der Karpfen erfolgte in Dutzenden, meist mehrere Hektaren grossen Teichen. So entstand hier im Mittelalter die vermutlich grösste Teichlandschaft der Schweiz. Bis ins 20. Jahrhundert war die Vielfalt an Pflanzen und Tierarten der Feuchtgebiete auf kleine Reste geschrumpft.

Seit den 1980er Jahren wurden kleine Weiher und Tümpel an diversen Standorten angelegt, um den Lebensraum von Amphibien, Libellen und anderen Feuchtgebietsbewohnern aufzuwerten. Manfred Steffen (Präsident Verein «Lebendiges Rottal») erläuterte diese Bestrebungen sowie das Projekt «Karpfen pur Natur». Ergänzt wurde die Exkursion durch eine kunsthistorische Kurz-Führung in der Klosterkirche St. Urban. In kurzweiliger Form, gewürzt mit Anekdoten, wurde die Geschichte der Doppelturmfassade, die Odyssee des Chorgestühls oder das Zusammenspiel von Licht und Architektur erläutert.



© Manfred Steffen, Verein Lebendiges Rottal

Zusammenfassung:

- Wie für die Kirchgemeinden im KBO war auch für die Kampagne BFA/Fastenopfer -



normalerweise mit Gottesdienst, Rosenverkauf und weiteren Aktivitäten das Jahr 2021 aufgrund der Covid-19-Situation erneut von Einschränkungen geprägt. Bisher gehörte in vielen Kirchgemeinden im KBO die Kampagne zum festen Bestandteil des Kirchenjahres. Auch die Aktivitäten zur OeKU-Schöpfungszeit waren beeinträchtigt.

Mitglieder

In der Kommission haben 2021 folgende Personen mitgearbeitet:

Dyami Häfliger, Maja Rutishauser, Rahel Schrag-Rüdisühli, Martin Walser und Jürg Schertenleib (Präsident). Iris Jäggi aus Roggwil führt das Sekretariat.

Die Verbindung zum Vorstand KBO erfolgt über Sandra Karth. Sie hat sich an verschiedenen Sitzungen und Anlässen beteiligt.

Ausblick

2022 werden wir die üblichen Anlässe durchführen. Wir hoffen, dass dies trotz Einschränkungen durch die Corona-Situation möglich sein wird.:

- als 1. Schwerpunkt konzentrieren wir uns im Frühling auf die Kampagne BFA/Fastenopfer zum Thema *Klimagerechtigkeit – jetzt!* Am 18. Januar 2022 soll die Impulstagung dazu in Langenthal stattfinden.
- 2. Schwerpunkt ist der Begegnungs-Apéro, vorgesehen am 15. Juni 2022. Am Treffen wird erneut eine Einführung zur *SchöpfungsZeit* der OeKu erfolgen. Zudem bereiten wir einen weiteren Themenschwerpunkt vor, der Anfang 2022 bestimmt wird.
- Auch 2022 möchten wir uns weiter mit der Flüchtlings- und Migrationsthematik befassen.

Der Jahresbericht wurde von der OeME-Kommission an der Sitzung vom 25.11.2021 genehmigt.

Wanzwil, den 30.11.2021 Jürg Schertenleib